

Geonorm GmbH • Ursulum 18 • 35396 Gießen

MIBEG Development GmbH
Hegelstraße 8

63628 Bad Soden-Salmünster

BAUGRUNDUNTERSUCHUNG

ALTLASTENUNTERSUCHUNG

SANIERUNG • ENTSORGUNG

Gießen, den 08. November 2022

f:\projekt\2021\14097f3\14097f3_stellungnahme_gw.docx

Projekt: Münnerstadt, Untere Au/ Meininger Straße

Ergebnis der Grundwasseruntersuchung im Tankstellenbereich

S t e l l u n g n a h m e G r u n d w a s s e r

Die MIBEG Investment International GmbH beauftragte die Geonorm GmbH auf dem Betriebsgelände der Seger Transporte GmbH & Co. KG an der Straße „Untere Au“ in Münnerstadt eine Grundwasseruntersuchung im Bereich der Betriebstankstelle durchzuführen.

Situation

Das Betriebsgelände der Firma Seger liegt innerhalb eines Gewerbegebiets zwischen den Straßen „Meininger Straße“ und „Untere Au“ im Norden von Münnerstadt am Ostrand der Talaue der Lauer (vgl. Anlage 1). Das Gelände wurde wahrscheinlich in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts bis zu 4 m aufgefüllt. Etwa ab Anfang der 70er Jahre befindet sich die Firma Seger auf dem Areal. Das vollständig mit einer Asphaltdecke oder Beton versiegelte Gelände wird überwiegend zur Lagerung von Baustoffen (Schüttgutboxen, etc.) und Abfällen (Container) genutzt.

Aus umwelttechnischer Sicht sind auf dem Grundstück zwei Waschplätze, ein Abscheider, ein Erdtank, eine ehemalige Diesel Betriebstankstelle (vgl. Anlage 1) und eine Reparaturhalle/Werkstatt mit Gruben vorhanden. Im Januar 1999 wurden Aushubmaßnahmen im Bereich der Betriebstankstelle vorgenommen, die durch das Büro WISA (Bericht vom 10.02.1999) aus Gießen überwacht wurden. Im Tankstellenbereich wurden die mit MKW belasteten Auffüllungen und Böden bis in eine Tiefe von 4,5 bis 5 m (bis in das Grundwasser) abgetragen. Nach Abschluss der Aushubmaßnahme wurde empfohlen, dass lokal mit MKW-belastete Grundwasser über den installierten Brunnen bzw. Schacht (vgl. Anlage 2) hydraulisch zu sanieren.

Nach Auskunft von Frau Seger wurde eine schwimmergesteuerte Tauchpumpe in den Schacht eingebaut. Bei einem entsprechenden Grundwasserzulauf wurde das sich im Schacht aufstauende Wasser automatisch abgepumpt und in den örtlichen Abscheider eingeleitet.

Bodenuntersuchungen

(siehe Stellungnahme Geonorm GmbH vom 30.06.22)

Die Bodenuntersuchungen ergaben nur im Bereich der Reparaturhalle/ Werkstatt Hinweise auf den Eintrag durch aromatische Kohlenwasserstoffe (BTEX-Bodenluftkonzentration = 7,96 mg/m³).

Grundwasseruntersuchung

Zur Klärung einer Grundwasserbelastung durch Mineralölkohlenwasserstoffe und BTEX-Aromate wurde im Bereich der Tankstelle eine Grundwasseruntersuchung durchgeführt.



Dazu wurde am 27.10.2022 aus dem 4,64 m tiefen Brunnen/Schacht (vgl. Anlage 2 und Foto) das Grundwasser mit einer Saugpumpe beprobt. Der Wasserstand im Schacht lag bei nur 3 cm. Nach dem Abpumpen von etwa 0,7 ltr Wasser war der Schacht leergepumpt. Innerhalb von einer Stunde wurde kein messbarer Wasserzulauf registriert.

Das geförderte Wasser war farblos, schwach getrübt und wies keine sensorischen Auffälligkeiten auf.

Die Wasserprobe „P 1 Brunnen“ wurde auf die Parameter Mineralölkohlenwasserstoffe (MKW) und aromatische Kohlenwasserstoffe (BTEX) untersucht. Der Prüfbericht des Labors Dr. Graner & Partner GmbH ist der Stellungnahme als Anlage 3 beigefügt.

Umwelttechnische Bewertung

Das Wasser hat mit 7,3 einen pH-Wert im neutralen Bereich. Die spezifische Leitfähigkeit ist mit 1.200 $\mu\text{S}/\text{cm}$ leicht erhöht.

Die Kohlenwasserstoffkonzentration liegt unterhalb der analytischen Bestimmungsgrenze von 0,1 mg/l.

Aromatische Kohlenwasserstoffe (BTEX) sind nicht (Summen- und Einzelparameter $<0,5 \mu\text{g}/\text{l}$) nachweisbar.

Aus umwelttechnischer Sicht sind, auf Basis der vorliegenden Untersuchungen, im Tankstellenbereich keine altlastenrelevanten Grundwasserbelastungen nachweisbar. Es besteht kein Handlungsbedarf.

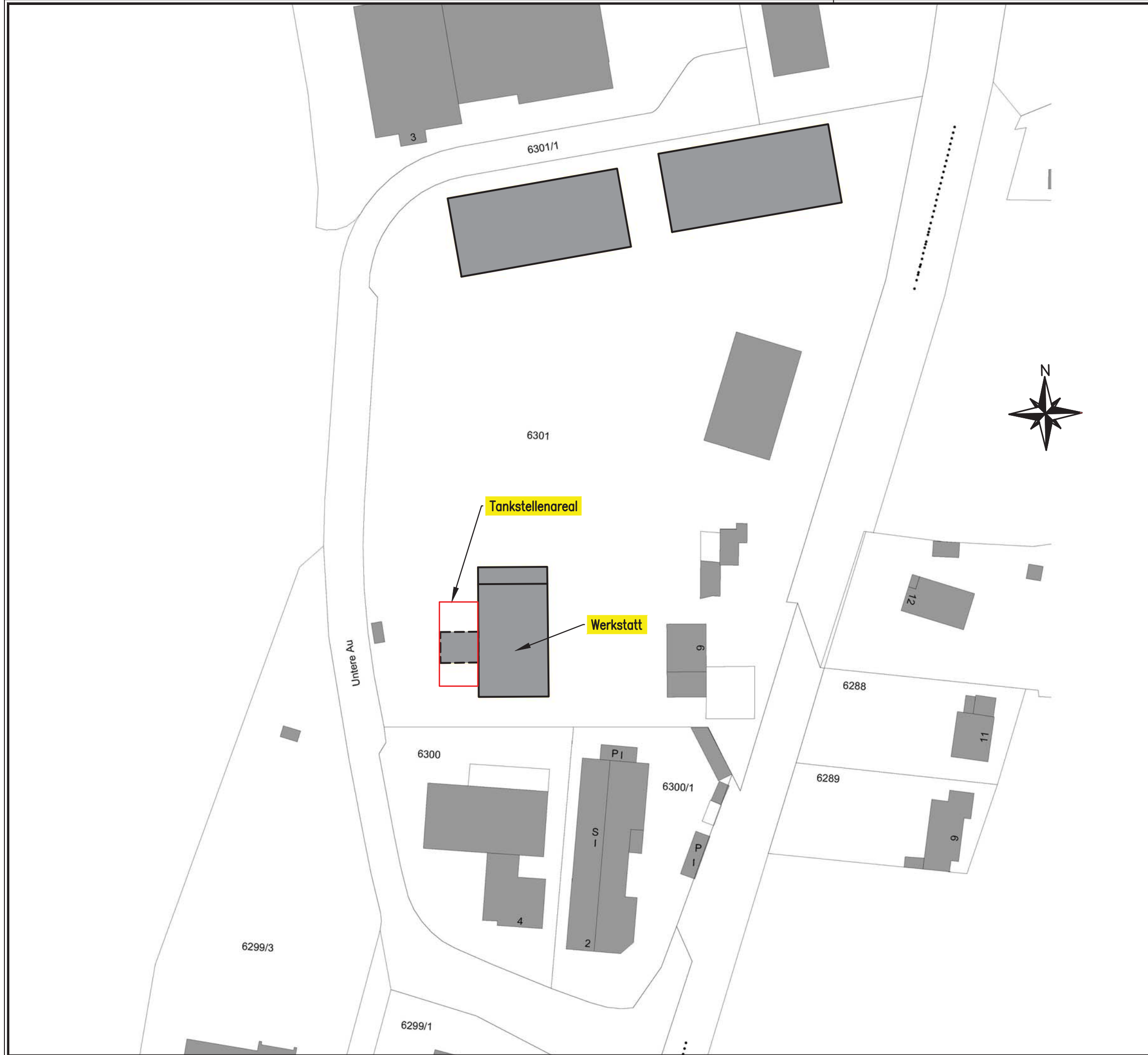
Die Stellungnahme ist nur in ihrer Gesamtheit und in Verbindung mit der Stellungnahme vom 30.06.2022 gültig. Die Weitergabe des Berichts darf nur ungekürzt vorgenommen werden. Gegenüber Dritten besteht Haftungsausschluss.

Geonorm GmbH

Hans-Herbert Klein
Dipl.-Geologe

Anlagen

- | | |
|----------|---|
| Anlage 1 | Lageplan, Maßstab 1 : 1.000, mit Eintragung des Tankstellenareals |
| Anlage 2 | Lageplan, M 1 : 100, (aus dem Gutachten der WISA vom 10.02.1999) mit Kennzeichnung des Sanierungsareals und des Brunnens bzw. Schachtes |
| Anlage 3 | Prüfbericht der Dr. Graner & Partner GmbH |

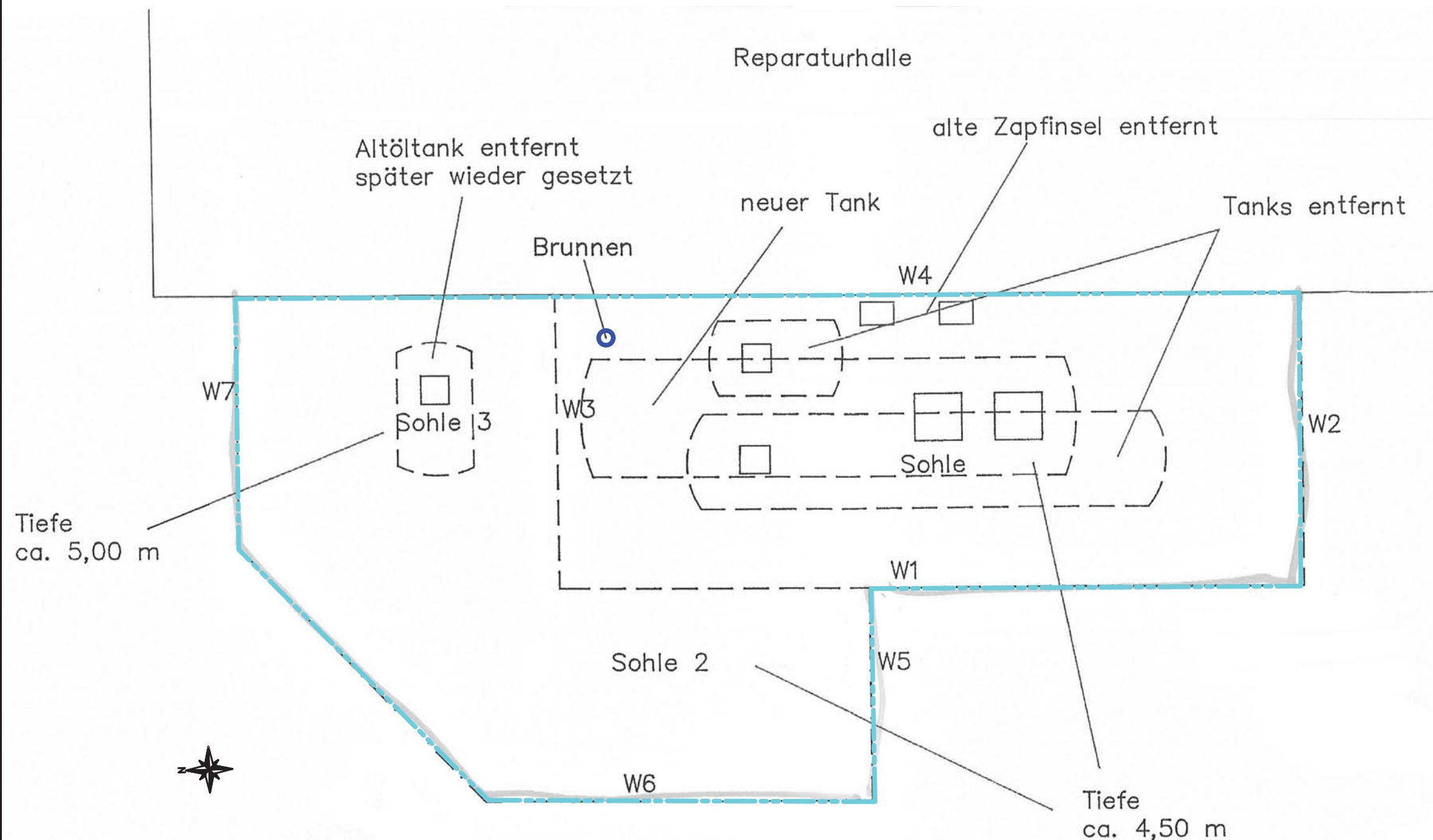


<div>Geonorm</div> <div>Ursulum 18 35396 Gießen Tel. 0641/94360-0 Fax 94360-40</div>		
Lageplan mit Lage des Tankstellenareals		
Projekt: Münnerstadt, Meininger Straße 9		
Projekt-Nr.: 2021 14097 f 3		
gezeichnet:	07.11.2022	K. Heine
geprüft:		
Maßstab:	1 : 1.000	Anlage 1

LEGENDE

Sanierungsbereich

Brunnen



Geonorm

Ursulum 18

35396 Gießen

Tel. 0641/94360-0

Fax 94360-40

Tankstelle mit Lage
des Sanierungsareals und
des Brunnens (26. 01. 1999)

Projekt: Münnerstadt,
Meininger Straße 9

Projekt-Nr.: 2021 14097 f 3

gezeichnet: 07.11.2022

K. Heine

geprüft:

Maßstab: 1 : 100

Anlage 2

Anlage 3

Dr. Graner & Partner GmbH, Im Steingrund 2, 63303 Dreieich

Geonorm GmbH
Ursulum 18

35396 Gießen

Niederlassung Rhein-Main

Ihre Ansprechpartner

Dr. Richard Spall
+49 (0) 6103 485698-17
r.spall@labor-graner.de

Sascha Bersée
+49 (0) 6103 485698-60
s.bersee@labor-graner.de

Dreieich, 02.11.2022

Prüfbericht 2264538

Auftraggeber:	Geonorm GmbH
Projektleiter:	Herr Klein
Auftragsnummer:	vom 27.10.2022
Auftraggeberprojekt:	202114097f3 Münnerstadt
Probenahmedatum:	27.10.2022
Probenahmeort:	Münnerstadt
Probenahme durch:	Auftraggeber
Probengefäße:	Glasflasche + Headspace
Eingang am:	28.10.2022
Zeitraum der Prüfung:	28.10.2022 - 02.11.2022

Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025: 2018-03 · D-PL-18601-01-00

Arzneimittel, Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Wasser, Boden, Luft, Medizinprodukte, Analytik, Entwicklung, Qualitätskontrolle, Beratung, Sachverständigengutachten, amtliche Gegenproben, Mikrobiologie, Arzneimittelzulassung, Abgrenzungsfragen AMG/LFGB

Arztgericht München Nr. 84402, Geschäftsführer: Alexander Hartmann
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Aubing eG (BLZ 701 694 64) Kto.-Nr. 69922
IBAN: DE30 7016 9464 0000 0699 22, BIC: GENODEFIM07
Ust-ID DE 129 4000 66

E-Mail: info@labor-graner.de
Website: www.labor-graner.de



Probenbezeichnung:	P 1 Brunnen			
Probenahmedatum:	27.10.2022			
Labornummer:	2264538-001			
Material:	Wasser			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
pH-Wert	7,3			DIN EN ISO 10523: 2012-04
Elektrische Leitfähigkeit	1200	µS/cm		DIN EN 27888: 1993-11
Kohlenwasserstoffe	u.d.B.	mg/l	0,1	DIN EN ISO 9377-2: 2001-07
Benzol	u.d.B.	µg/l	0,5	DIN 38407-43: 2014-10
Toluol	u.d.B.	µg/l	0,5	DIN 38407-43: 2014-10
Ethylbenzol	u.d.B.	µg/l	0,5	DIN 38407-43: 2014-10
m-Xylol + p-Xylol	u.d.B.	µg/l	0,5	DIN 38407-43: 2014-10
Styrol	u.d.B.	µg/l	0,5	DIN 38407-43: 2014-10
o-Xylol	u.d.B.	µg/l	0,5	DIN 38407-43: 2014-10
Cumol	u.d.B.	µg/l	0,5	DIN 38407-43: 2014-10
Summe BTEX	n.b.	µg/l		berechnet

Ergänzung zu Prüfbericht 2264538

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand. Parameterspezifische Messunsicherheiten sowie Informationen zu deren Berechnung sind auf Anfrage verfügbar. Die aktuelle Liste der flexibel akkreditierten Prüfverfahren kann auf unserer Website eingesehen werden (<https://labor-graner.de/qualitaetssicherung.html>).

Unsachgemäße Probengefäße können zu Verfälschungen der Messwerte führen. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung erlaubt.

BG:	Bestimmungsgrenze
KbE:	Koloniebildende Einheiten
n.a.:	nicht analysierbar
n.b.:	nicht berechenbar
n.n.:	nicht nachweisbar
u.d.B.:	unter der Bestimmungsgrenze
HS:	Headspace
fl./fl.-Extr.	flüssig-flüssig-Extraktion
*	Fremdvergabe



Sascha Bersée,